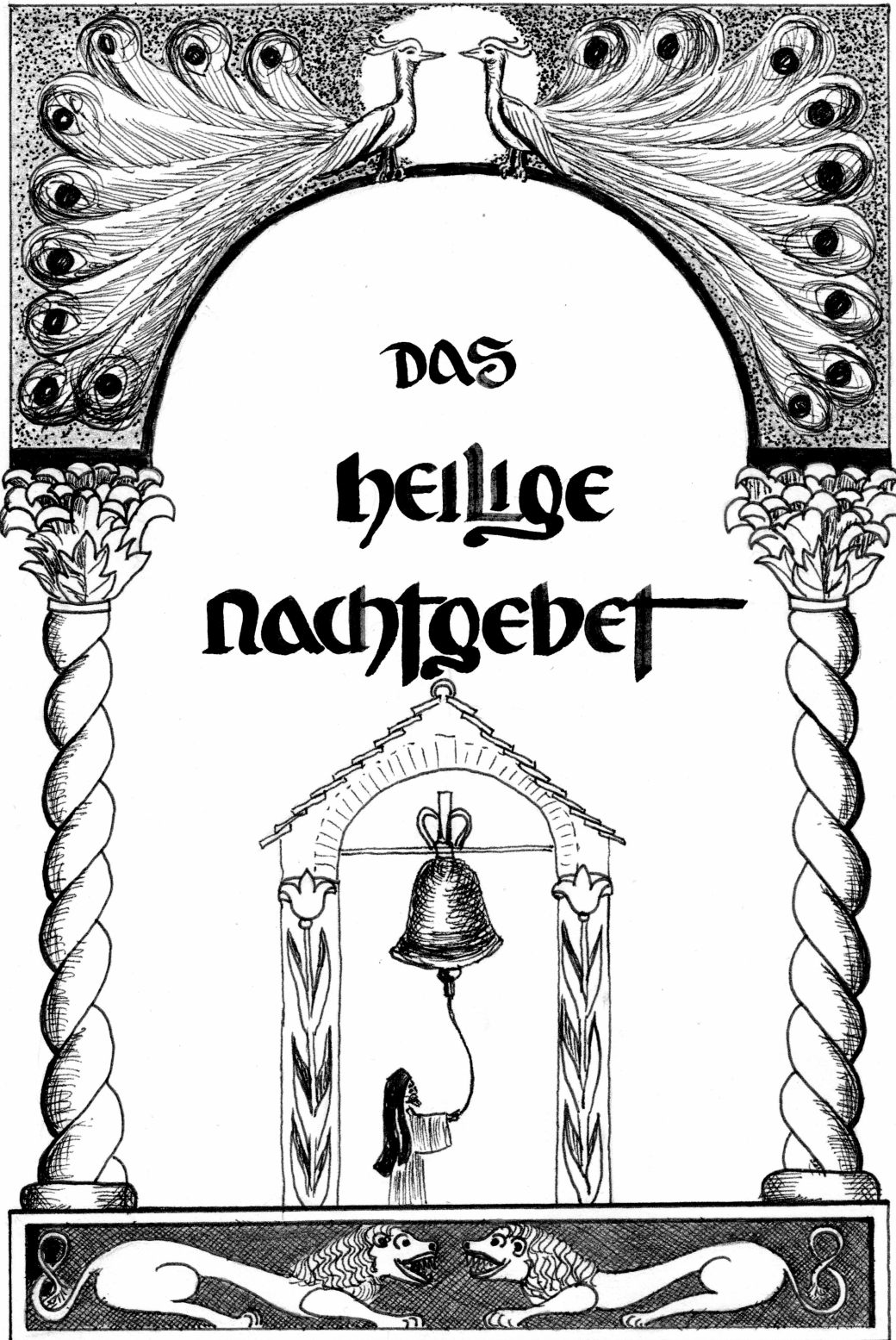




Nachtgesang

Die kleine Komplet singen wir nach dem Abendessen,
bei Einbruch der Nacht.

Ehre sei Dir unser Gott / Ehre sei Dir +

Es folgen die Grundgebete von Himmlischer König ... bis zum
Vater unser, dann Kyrie eleison 12 mal, Ehre ... wie ...

Kommt / laffet uns anbeten unseren Gott und
König / kommt / laffet uns anbeten und
niederfallen vor Christo / unserem Gott und König /
kommt / laffet uns anbeten und niederfallen vor
Christo selbst / unserem Könige und Gott + Amen +

Psalm 50, Bußpsalm

Erbarme Dich meiner/ o Gott / in Deiner
großen Barmherzigkeit / und in der Tiefe
Deiner Güte tilge meine Missetat + Wasche mich
bis auf den Grund von meiner Missetat / und
reinige mich ganz und gar von meiner Sünde +
Denn ich erkenne meine Sünde / und meine
Missetat ist mir immerdar vor Augen + An Dir
allein habe ich gesündigt / habe getan, was übel ist
vor Dir + So erweist sich denn Deine Gerechtig-
keit in Deinen Worten / aber Dein Sieg wird
offenbar, wenn Du gerichtet werden wirst + Siehe,
ich ward in Sünden empfangen / in Sünden hielt

die Mutter mich umhüllt + Siehe aber, Du liebest
die Wahrheit / das Unsichtbare und das Verbor=
gene Deiner Weisheit tust Du mir kund +
Entfühne mich mit Ysop, und ich bin rein / wasche
mich, und ich bin weißer als Schnee + Laß mich
hören Jubel und Gesang / und die schwachen Ge=
beine werden voller Freude sein + Vor meiner
Sünde aber verbirg Dein Angesicht / und tilge
alle meine Missetat + Schaffe in mir, Gott, ein
reines Herz / und gieb mir einen geraden, bestän=
digen Geist + Verwirf mich nicht von Deinem
Angesicht / und Deinen Heiligen Geist nimm nicht
von mir + Schenke mir den Jubelgesang Deiner
Erlösung / und mach mich stark in einem könig=
lichen Geist + Daß ich den Heiden Deine Wege
weise / und die Gottesverächter sich bekehren zu
Dir + Entreiß mich den Fesseln der Fleischlichkeit
hin zu Dir, o Gott / Du bist der Gott meines
Heils / Du machst meine Sprache zum Jubel
Deiner Gerechtigkeit + Herr, tue meine Lippen auf /
und mein Mund wird Dein Lob verkündigen +
Ja, wenn Du Opfer wolltest, ich gäbe sie Dir /
aber Brandopfer freuen Dich nicht + Ein würdi=
ges Opfer vor Gott aber ist ein geläuterter Geist /
ein aufgebrochenes, demütiges Herz wird Er nicht
verachten + Tue wohl, o Herr, an Zion nach Dei=
ner Gnade / baue die Mauern zu Jerusalem +

Dann wird Dir ein gerechtes Opfer wohlgefallen /
Brandopfer und was man Dir darbringt / dann
wird man Stiere opfern auf Deinem Altar +
Ehre ... / wie ... + Amen +

Psalm 69

Gott, komm mir zu Hilfe / eile, Herr, mich zu
erretten + Daß sie beschämt werden und
weichen / die mir nach der Seele trachten + Daß
sie zurückgeworfen und zu Schanden werden / die
mir übel wollen + Daß sie abgewiesen werden und
im Nu vor Scham versinken / wenn sie mich ver=
lästern: recht so, recht + Alle aber, die Dich suchen,
sollen jubeln und sich freuen in Dir / daß sie alle=
wege sagen: Gelobet sei der Herr! / die Dein Heil
begehren + Ich aber bin schwach und elend / komm
mir zu Hilfe, o Gott + Du bist mein Helfer, mein
Heiland / Herr, so zögere nicht +
Ehre ... / wie ... + Amen +

Psalm 142

Herr, erhöre mein Flehen / in Deiner Wahrheit
nimm an mein Gebet / erhöre mich in Deiner
Gerechtigkeit + Und gehe mit Deinem Knechte
nicht ins Gericht / denn angesichts Deiner erweist
sich der Lebenden keiner gerecht + Siehe der Feind /
er verfolgt meine Seele / mein Leben hat er zur

Erden niedergestreckt + Ausgeliefert der Finsternis,
den ewig schon Toten gleich / ward mir der Lebens=
atem geraubt und in mir mein Herze verstört +
Nun gedenk ich der alten Tage / forsche in all
Deinen Werken nach / erwäge, was Deine Hände
getan + Ich recke nach Dir meine Hände aus /
wie dürres, dürstendes Land ist meine Seele vor
Dir + Eilends erhöre mich, Herr / denn siehe, mir
schwindet der Geist + Wende Dein Antlitz nicht
von mir ab / damit ich nicht werde wie jene, die in
die Grube sinken + Spürbar wirke am Morgen
Deine Gnade in mir / denn auf Dich habe ich
meine Hoffnung gesetzt + Lasse, o Herr, mich den
Weg erkennen, welchen ich gehen soll / denn weit
ist meine Seele geöffnet zu Dir + Errette mich vor
meinen Feinden, o Herr / siehe, zu Dir floh ich
hin / lehre mich Deinen Willen zu tun / denn Du
bist ja mein Gott + Dein guter Geist, er führe
mich wohl durch ebenes Land / mit neuem Leben
erfülle mich um Deines Namens willen, o Herr +
In Deiner Gerechtigkeit führest Du meine Seele
aus ihrer Bedrängnis heraus / vernichtest Du all
meine Feinde in Deiner Gnade + Und alle ver=
banneest Du, die meine Seele bedrängen / Denn
siehe, ich bin Dein Knecht +

Kein Ehre..., sondern gleich die Große Dorothee:

Ehre sei Gott in der Höhe / und Frieden auf
Erden und den Menschen ein Wohlgefallen +
Wir loben Dich / wir preisen Dich / wir
beten Dich an / wir verherrlichen Dich + Wir
sagen Dir Dank um Deiner großen Herrlichkeit
willen: König und Herr / überhimmlischer Gott /
Vater / Allherrscher / Herr Jesu Christe /
eingeborener Sohn und Heiliger Geist +
Herr Gott / Lamm Gottes / Sohn des Vaters /
Du nimmst hinweg die Sünde der Welt /
erbarme Dich unser + Du nimmst hinweg die
Sünde der Welt / nimm an unser Gebet +
Du sitzt zur Rechten des Vaters / erbarme Dich
unser + Denn Du allein bist heilig / Du allein
der Herr / Jesus Christus in der Herrlichkeit
Gottes des Vaters / Amen +

An jedem Abend besinge ich Dich und lobe
Deinen Namen immerdar in Zeit und in
Ewigkeit + Herr / Du bist unsere Zuflucht von
Geschlecht zu Geschlecht + Ich sprach: Herr /
erbarme Dich meiner / heile meine Seele / denn
ich habe gesündigt vor Dir + Herr / zu Dir nehme
ich meine Zuflucht / lehre mich Deinen Willen zu
tun / denn Du bist ja mein Gott + Bei Dir ist
die Quelle des Lebens und in Deinem Lichte
schauen wir das Licht + Herr / laß Deine Gnade
walten an denen / die Dich kennen +

Würdige uns / o Herr / in dieser Nacht ohne
Schuld uns zu bewahren + Gelobet sei Du /
Herr und Gott unserer Väter / herrlich und groß
ist Dein Name in Zeit und in Ewigkeit + Amen +
Herr / Deine Gnade komme über uns / die wir
Dir vertrauen + Gelobet sei Du / o Gott / weise
mich Deinen Weg + Amen + Gelobet sei Du / o
König / laß mich erkennen den Weg + Amen +
Gelobet sei Du / allheiliger Gott / erleuchte mich
auf Deinem Weg + Amen +

Herr / Deine Gnade währet ewiglich / bewahre
Deiner Hände Werk / Dir gebührt Ehre /
Lob und Gesang / dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste / wie es . . . + Amen +

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an den einen Gott / den Vater /
Allherrscher / Schöpfer Himmels und der
Erden / alles Sichtbaren und Unsichtbaren +
Und an den einen Herrn Jesum Christum /
Gottes eingeborenen Sohn / aus dem Vater
geboren vor allen Zeiten + Licht vom Lichte /
wahrer Gott vom wahren Gotte / geboren / nicht
erschaffen / eines Wesens mit dem Vater / durch
welchen alles erschaffen + Der für uns Menschen
und um unserer Erlösung willen von den Himmeln

herabgekommen / Fleisch geworden vom Heiligen
Geiste aus Maria der Jungfrau / und Mensch
geworden ist + Der für uns gekreuzigt ward unter
Pontio Pilato / der gelitten hat / gestorben und
begraben worden ist + Der auferstanden ist am
dritten Tage nach der Schrift / der aufgefahren ist
in die Himmel und sitzet zur Rechten des Vaters /
von dannen Er wiederkommen wird in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten / des Rei-
ches kein Ende sein wird +

Und an den Heiligen Geist / den Herrn / den leben-
schaffenden / der vom Vater ausgeht / der mit dem
Vater und dem Sohne zugleich angebetet und ver-
herrlicht wird / der gesprochen hat durch die Pro-
pheten +

Und an die eine heilige / allbewahrende und aposto-
lische Kirche / bekenne die eine Taufe zur Verge-
bung der Sünden / erwarte die Auferstehung der
Toten und das Leben der kommenden Welt +
Amen +



Marienhymnos

Wahrhaft würdig ist es / Dich zu verherrlichen / Allheilige / Selige / makellose Mutter unseres Gottes + Die Du geehrter als die Cherubim / und unvergleichlich herrlicher als die Serafim / Unversehrt hast Du das göttliche Wort geboren / in Wahrheit Gottgebärerin / sei hoch gepriesen +

An dieser Stelle wird, vor allem an Freitagen und während der Großen Fasten, der Akathistoshymnos an die Mutter Gottes eingefügt.

Es folgen die Grundgebete von Heiliger Gott ... bis zum Vater unser ...

Festgesänge

Der Leser rezitiert das Apolytikion des Tages, dann die nachstehenden Troparien.

An den vorgesehenen Tagen der großen Fastenzeit wird stattdessen der Kanon des Heiligen Andreas von Kreta gelesen.

Du Gott unserer Väter / der Du immer wieder voller Güte an uns waltest / versage uns nie Dein Erbarmen / sondern um ihrer Gebete willen lenke unser Leben immerdar im Frieden +

Mit dem Blute der Martyrer ward Deine heilige Kirche in der ganzen Welt gleichwie mit Purpur und edelster Leinwand heiligend angetan /

und rufet durch sie zu Dir / Christe o Gott:
senke Deine Gnade auf Dein Volk herab / schenke
Deiner heiligen Gemeinschaft Frieden / und
unseren Seelen die große Barmherzigkeit +
Ehre ...

Dort / wo unendliches Leben ist / ohne Schmerz /
ohne Trauer noch Klage / dort erquickte / o Christe /
die Seelen Deiner Diener mit Deinen Heiligen +
Wie ...

Auf die Fürsprache aller Heiligen und Deiner
Erhabenen Mutter / schenke uns Deinen
Frieden / o Herr / und erbarme Dich unser /
o einzig Menschenliebender +

Kyrie eleison + 40 mal, dazu vier große Niederwerfungen.

Der Du zu aller Zeit und zu jeder Stunde im
Himmel und auf Erden angebetet und
verherrlicht wirst / Christe / unser langmütiger /
allbarmherziger / unendlich wohlgesonnener Gott +
Voller Liebe zu den Deinen und voll Erbarmen
mit den Sündern + Der Du uns alle zum Heile
berufst in der Verheißung der kommenden Welt +
Nimm / Herr / in dieser Stunde unsere Gebete an /
und lenke unser Leben nach Deinem Wort +
Unsere Seelen mach heilig / unsere Leiber rein /
unser Denken wahr / unsere Sinne lauter / und

behüte uns vor allem Kummer, Übel und Schmerz +
Umgieb uns mit Deinen heiligen Engeln / auf
daß wir wohl behütet und geführt in ihren Chören /
zur Einheit des Glaubens gelangen und zur
Erkenntnis Deiner allunzugänglichen Herrlichkeit +
Denn gesegnet bist Du / samt Deinem allheiligen /
guten und Leben schaffenden Geiste / in Zeit und
in Ewigkeit + Amen +

Kyrie eleison / Kyrie eleison / Kyrie eleison +
Ehre ... / wie ... + Amen +

Die Du geehrter als die Cherubim und
unvergleichlich herrlicher als die Serafim /
unversehrt hast Du das göttliche Wort geboren /
in Wahrheit Gottgebärerin / sei hoch gepriesen +

Wenn ein Priester anwesend ist, spricht er den Segen, sonst sagen wir:

Auf die Fürbitten unserer heiligen Väter /
Herr Jesu Christe unser Gott / erbarme Dich unser
und segne uns + Amen +

Kyrie eleison + 12 mal



Während alle vor der Marienikone niederknien, folgt das:

Gebet zur allheiligen Mutter Gottes

Allheilige / Allreine / Allliebende / ewige
Jungfrau und Mutter / Gottesbraut und
Königin + Die Du durch Dein unbegreif-
liches Gebären Gott und Menschen wieder vereint /
und unsere gefallene Art mit den Himmeln wieder
verbunden + Du / einzige Hoffnung der Hoffnungs-
losen / Hilfe und Kraft der Kämpfenden / Zuflucht
der zu Dir Eilenden und Beistand aller Christen +
Verachte mich elenden Sünder nicht / der ich durch
untaugliche Gedanken / Worte und Werke mich
selbst ganz unnütz gemacht / und in meiner Träg-
heit als Sklave weltlichen Wohlseins zum Gözen-
diener geworden + Hab vielmehr als Mutter des
menschenliebenden Gottes menschenliebes Erbar-
men mit mir Verlorenem / und nimm mein Gebet /
von unreinen Lippen Dir dargebracht / entgegen +
Üb Deinen mütterlichen Freimut bei Deinem
Sohn / unserem König und Herrn / und bewege
Ihn / daß Er auch mir das Innerste Seiner gött-
lichen Liebe öffne / mir meine zahllosen Irrungen
nachsehe / zur Buße mich lehre und als Seinen
treuen Nachfolger mich erweise + Und steh mir als
feurige Helferin und Schützerin in diesem Leben
allewege barmherzig / gnädig und wohlwollend bei /
indem Du den Feinden den Zutritt verwehrest /

mich aber zum Heile geleitest / und in der Stunde
des Todes meine verlorene Seele bewahrest und
die finsternen Gestalten der bösen Dämonen weit
von ihr fernhältst + Am schrecklichen Tage des jüng-
sten Gerichtes aber mich vor der ewigen Verdam-
nis errettest und mich als Erben der unaussprech-
lichen Wonnen des ewigen Gottes erzeigest + Des
laß mich teilhaftig werden / allheilige Mutter Got-
tes / Du meine Königin / durch Deine Vermittlung
und Hilfe / und durch die Gnade und Menschen-
liebe Deines eingeborenen Sohnes / unseres Herrn,
Gottes und Heilandes Jesu des Gesalbten / dem
da gebührt alle Verherrlichung / Ehre und An-
betung / samt Seinem anfanglosen Vater / und
Seinem allheiligen / guten und lebensschaffenden
Geiste / wie es war im Anfang / so auch jetzt und
alle Zeit und in Ewigkeit + Amen +

Der Leser wirft sich nieder, küßt die Ikone und begiebt sich zum
Bildnis des Herrn:

Gebet zu Christo, dem Herrn

Und gieb uns / o Christe / die wir zum
Schlase uns rüsten / Ruhe für Leiber und
Seelen / bewahre uns vor dem finsternen
Schlase der Sünde / vor jedem dunklen / zerstöre-
rischen Drang + Beruhig alle tosenden Leiden-

schaften und lösche den Brandpfeil des Bösen /
welchen er arglistig wider uns richtet + Halt nieder
den Aufruhr des Fleisches / und all unser diesseitig
irdisches Trachten bring völlig in uns zur Ruh +
Bewahre uns rein vor den Mächten der Welt /
keiner Gewalt außer Deiner Liebe allein laß uns
folgen + Und schenk uns / o Gott / besonnenes
Denken / lebendigen Sinn und ein klares Herz +
Von allem satanischen Truge befreit gewähre uns
leichten Schlaf + Aufstehen aber laß uns wieder
zur Zeit des Gebetes / gefestigt in Deiner Wei-
sung / und Deiner Ratschlüsse in sich unverbrüchlich
und innig gewahr + Die ganze Nacht schenk uns
in Deiner Liebe Deinen Lobgesang / auf daß wir
besingen / segnen und preisen Deinen allerhaben
herrlichen Namen / des Vaters / des Sohnes / und
des Heiligen Geistes / wie es war ...+ Amen +

Der Leser macht große Metanie und küßt die Christusikone.

Überaus herrliche / allzeit jungfräuliche / ewig
gesegnete Gottesmutter / nimm unser Gebet
und trag es empor zu Deinem Sohn / unserem
Gott / und bitte Ihn daß Er durch Dich unsere
Seelen erlöse +

Meine Hoffnung der Vater / meine Zuflucht
der Sohn / mein Schutz der Heilige Geist /
allheilige Dreieit / Ehre sei Dir +

Alles meine Hoffnung leg ich auf Dich /
Allheilige Mutter Gottes / bewahre mich
unter Deinem allmächtigen Schutz +

Gebet zum Schutzengel

Heiliger Engel / mein inniger Hüter Du im
Kampfe der Seele und meines bedrängten
Lebens / verlaß mich nicht / den Sünder /
und trenne Dich nicht von mir / wenn ich ohne
Beherrschung / eitel und unaufrichtig war +
Sondern verwehre in mir der Macht des Bösen
jeglichen Raum / mich zu bezwingen durch dieses
sterblichen / leiblichen Daseins Gewalt + Nimm
Du meine Hand / die in Mühen ermattet / und
führe mich auf dem Wege des Heils +
Ja / heiliger Engel Gottes / Du mein treuer
Bewahrer und Schützer von Seele und Leib /
verzeihe mir alles / worin ich gefehlt gegen Dich
in meinem bisherigen Leben / und was ich ge=
sündigt habe am heutigen Tag + Behüte mich auch
in der kommenden Nacht und bewahre mich vor
jeder Verlockung und jeglichem Anwurf des Wider=
sachers / damit ich in keinerlei Irrung erzürne
meinen Gott + Und bitte für mich beim Herrn /
daß Er mich stärke in Seiner Furcht / und mich
als Knecht Seiner Liebe würdig erweise + Amen +

Ehre sei Dir o Herr / Ehre sei Dir + Ehre sei
dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen
Geiste / wie es war im Anfang / so auch jetzt und
alle Zeit / und in Ewigkeit / Amen +

Wenn ein Priester anwesend ist, spricht er den Abschlußsegen und
die abschließenden Fürbitten, sonst sagen wir:

Auf die Fürbitten unserer heiligen Väter / Herr
Jesu Christe / unser Gott / erbarme Dich unser
und segne uns +

Sündenvergebung

Priester / Hausvater oder Rangältester:

Segnet mich / liebe Brüder (und Schwestern) /
und verzeiht mir / was ich gesündigt habe an
diesem Tage / in Gedanken und Worten / im
Tun oder Lassen / und all meinen Gefühlen / und
betet für mich Sünder +

und macht eine große Metanie.

Wir alle verneigen uns und sprechen:

Gott segne Dich / ehrwürdiger Vater +
Und segne auch Du mich / ehrwürdiger Vater /
und verzeih mir, was ich gesündigt habe an
diesem Tage / in Gedanken und Worten /
im Tun oder Lassen / und all meinen Gefühlen /
und bete für mich Sünder +

und werfen uns ebenfalls voller Reue zu Boden.

Priester: Gott verzeihe in Seiner Liebe und Gnade
uns allen und segne uns + **Alle:** Amen +

Hymnen

Ewiger / Heiliger / Allmächtiger / sei gepriesen +
Den Tag erhellte der Sonnen Schein / der
Abglanz Deines Lichtes erleuchtet uns die Nacht +
Du ließest uns den Tag vollenden / so höre nun
unser Gebet / vergieb unsere Schuld / halte uns
in Deiner Liebe / gieb uns Deiner Engel Schutz /
Deine Wahrheit uns zur Wehr + Amen +

Überwältigt von der Schönheit und dem über-
lichten Glanze Deiner jungfräulichen Rein-
heit / rufet Gabriel: Welchen Lobgesang soll ich
Dir singen / der Dir würdig wäre / wie soll ich
Dich nennen / denn ich finde keine Worte / bin
ganz außer mir + So rufe ich nur: Freue Dich o
Du Gesegnete / Amen +

Dem Morgengesang wird in manchen Klöstern das Mitternachts-
gebet vorangestellt. Prägendes Hauptstück dieses stillen Dienstes
ist der sehr lange „Tadellos - Psalm“ 118.

Die Ruhe der Nacht ist besonders geeignet, um das Herzensgebet
zu üben. Wir sollten sie nicht mit künstlichem Licht oder technischen
Gerätschaften zerstören, sondern sie als Raum bewahren, um Gott
entgegenzuschreiten. Wer das Geistgebet erlernen möchte, frage ei-
nen Gottgeweihten oder einen Priester.

Herr Jesu Christe,
Du Sohn Gottes,
erbarme Dich
meiner.

